

# Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „putzi“ vom 11. November 2019, 15:22

## [Zitat von docfred](#)

Bei denen, die nicht Saison zu Saison sondern in 3, 5 und 10 Jahresspannen denken. Die sich (realistische) Ziele zum Ende dieser Zeitspannen setzen und diese verfolgen. Die einkalkulieren, dass es auch mal Rückschläge gibt, aber deshalb nicht von Zielen oder Strategien ablassen sondern höchstens notwendige Adjustments vornehmen.

Also bei professionell geführten Mannschaften, die keinen hysterischen Hühnerhaufen mit exoterrestrischen Ansprüchen als Umfeld haben.

Also welche wären das.

Da würde mir jetzt RB einfallen die ähnlich wie Hoffenheim nach einem gewissen Plan arbeiten. Gut die verfügen aber auch über das Geld sowas durchzuziehen.

Welcher normale Fussballverein denkt in 3 bis Zehnjahresplänen?

Meines wissen fliegt ein Trainer überall wenn die Ergebnisse nicht passen oder wenn man die Ziele nicht erreicht.